

Die 9 Finalteilnehmer der WSOP in Las Vegas stehen fest

Eddie Scharf erreichte einen sensationellen 15. Platz, der immerhin noch 275.000 US-Dollar Siegesprämie einbrachte. Die letzte europäische Hoffnung Marcel Luske schied als 10. Spieler in einer interessanten Konfrontation aus:

Im Flop (6/8/D) lagen drei Karten in Pik. Dan Harrington, der glaubte, das As Kreuz und einen roten Buben in der Hand zu haben, checkte. Marcel mit zwei schwarzen 4ern geht „all-in“. Dan Harrington überlegt kurz und will passen, schaut aber nochmal in seine Karten und bemerkt, dass er das Pik Ass hat. Nun „callte“ er und mit einem Buben auf dem Turn eliminiert er Marcel, da im River eine acht (space) kam.

Später in einem Interview gab Dan bekannt, dass er, wenn er gleich gewusst hätte, dass er das Pik Ass hätte, er selbst vor Marcel „all-in“ gegangen wäre und Marcel Luske meinte, dass er in diesem Fall auf keinen Fall dann weitergespielt hätte. Marcel Luske wäre sicherlich eine Bereicherung für die Zuschauer am Finaltisch gewesen, da er es versteht die Zuschauer in den Bann zu ziehen. Mit dem 10. Platz bekam Marcel Luske aber immerhin noch ein Preisgeld von 373.000 Dollar.

Der Online Poker Qualifikant Greg Raymer führt als Chipleader das Teilnehmerfeld an.

Hier die Finalisten:

Final Table

Platz 4. Greg Raymer 8.215.000 USD

Platz 5. Matt Dean 4.920.000 USD

Platz 2. Josh Arieh 3.205.000 USD

Platz 7. Glenn Hughes 2.275.000 USD

Platz 6. Dan Harrington 2.245.000 USD (gewann dieses Turnier 1995, letztes Jahr 3.)

Platz 8. David Williams 1.575.000 USD

Platz 3. Al Krux 1.305.000 USD

Platz 9. Michael McClain 885.000 USD

Platz 1. Mattias Andersson 740.000 USD